© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

meſslichen Waldungen vereinigten Mattebäume und liefert ein anregendes, nicht aufregendes Erfrischungsgetränk, das besonders für Soldaten, Touristen und Sportsleute beim Ertragen groſser Strapazen, auſserdem aber für alle an nervösen Magenbeschwerden Leidenden geeignet ist. Wesentlich erleichtert wird die schnelle Herstellung eines Aufgusses durch Verwendung eines von der Deutschen Matte-Industrie in Köstritz (Thüringen) fabrizierten Extraktes, das von dem Dresdner Weltreisenden Stötzner auf seine Expedition nach Tibet mitgenommen worden ist. An Stelle des Tees haben auch Generalkonsul v. Fischer-Treuenfeld und der Karlsbader Arzt Dr. Lorand den Matte auf das wärmste empfohlen. Zuzugeben ist, daſs der Geschmack des Getränkes einstweilen nicht jedermann zusagt, doch kann derselbe durch Zusatz von Zucker, Milch oder Zitrone verbessert werden, auch wird sich das Publikum nach Ansicht des Redners bald an das neue Genuſsmittel gewöhnen. Durch eine besondere Art der Behandlung ist es überdies der „Deutschen Matte-Industrie" gelungen, ein dem deutschen Gaumen besser entsprechendes Präparat herzustellen, welches sie unter dem Namen „Rio-Matte" in den Verkehr bringt. Auſserdem hat sie die Fabrikation eines vom Apotheker Obst erfundenen alkoholfreien Erfrischungsgetränkes aus Matte, der sogenannten Sekt-Bronte, übernommen, welches sowohl im heiſsen Sommer, als auch im Winter getrunken werden kann, da wegen des hohen Gerbsäuregehaltes Magenerkältungen ausgeschlossen sind.

Dem Vortrage folgt eine lebhafte Besprechung, an der sich Prof. Dr. A. Beythien, M. Hoffmann-Lincke, Fabrikant R. Jahr und Dr. O. Rammstedt beteiligen.

VI. Sektion für reine und angewandte Mathematik.

Vierte Sitzung am 9. Oktober 1913. Vorsitzender: Baurat Dr. A. Schreiber. — Anwesend 11 Mitglieder und Gäste.

A. Schleusner spricht über die Anwendung eines Satzes von Poincaré auf eine Aufgabe aus der Statik der Baukonstruktionen.

Fünfte Sitzung am 11. Dezember 1913. Vorsitzender: Baurat Dr. A. Schreiber. — Anwesend 9 Mitglieder und Gäste.

Baurat Dr. A. Schreiber spricht über Berechnung bestimmter Integrale durch Auszählung.

VII. Hauptversammlungen.

Achte Sitzung am 24. September 1913. Statt dessen Besuch der Steingutfabrik von Villeroy & Boch. Zahl der Teilnehmer ca. 50.

Neunte Sitzung am 30. Oktober 1913. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 77 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude spricht über die Pflanzenformationen der Zentralalpen; Reiseskizzen vom Bernina, die durch zahlreiche Lichtbilder erläutert werden. (Vgl. Abhandlung VII.)

Zehnte Sitzung am 27. November 1913. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 80 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt folgende von Mitgliedern der Gesellschaft der Isis verfaſste und der Bibliothek als Geschenk zugesandte Schriften vor:

1. K. W. Verhoeff, Aufsätze über Diplopoden und Isopoden (27 Sonderdrucke);
2. Wilh. Osborne: Gefahren der Kultur für die Rasse. München 1913.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 1913

Autor(en)/Author(s): Schreiber Albert

Artikel/Article: VI. Sektion für reine nnd angewandte Mathematik 19